

O Genie, der Herr ehre dein Ego!

Bin ich das, ein Genius?

*Eher dieser eine Typ, der sein Potential fast
nie nutzt.*

Wie kann das sein?

*Ich bin nicht wie du
denn ich tu nicht was ich kann
ich kann was ich tu...*

Genius

Ein Genius
strahlend heiß wie die Sonne
Helios
und zugleich wie der Hölle
Beelzebub
das gute und das böse
der Rapper mit der Weltenformel
Dürrenmatts Möbius

Ödipus-Rapper reden nur von
ihren Müttern
ich hingegen konzentriere mich nur
auf eines
wenn der Beat erschüttert
ich bin überglücklich
hau 10 um wie im Kegelclub
und werd berühmt mit profanen
Tracks
wie es geht mir gut
Schäferzug

Das ist wie beim Schachspiel
Ich setz euch matt
weil ihr deutschen Rap vergiftet
Tetanus
Pekannuss Rapper
harte Schale, weicher Kern
und ihr Hater macht doch gern
einen auf beleidigte Leberwurst
Mein Herz in der Brust
Finderlohn
für den, der dieses Steinchen findet
binde ich ihm ans Bein
lass ihn ein Weilchen schwimmen
ich brauch das Ding nicht
rede nicht über Gefühl
wenn ich will
schlägt ab heute meine Milz für die
Musik
So ein flegelhafter Typ
doch ein lyrisches Genie
das ist wie „all you can eat“
und ich hab ständig Appetit
Abt die Dynastie

diese reime sind Insignien
ich trage sie zur schau
wie ein Pfau
sein Gefieder

Ein Genius
strahlend heiß wie die Sonne
Helios
und zugleich wie der Hölle
Beelzebub
das gute und das böse
der Rapper mit der Weltenformel
Dürrenmatts Möbius

Weißt du wie das ist wenn man das
seit 10 Jahren macht
wie ein Kind das ständig schreit
und es niemand beachtet
Bin ich das, ein Genius?
eher dieser eine Typ der sein
Potential fast nie nutzt
der auf der Couch chillt
und viel zu viel Tv guckt

der ganz hoch hinaus will
nicht weiß ob er
rein oder raus will
und mit Rhymes ziemlich haushält
nach halben texten keinen Bock
mehr hat und aufhört
-und aufhört-
mit der Lethargie
Musik ist wie Therapie
wenn der Beat
wie Kreatin bis in jeden Muskel
schießt
das ist Amphbeatamin
ungeahnte Energie
Wunderknabe an der Feder
schreibt die Titelmelodie
Wir sind glücklich und betäubt
Wohlstand wirkt wie Endorphine
dieses Leben ist zu kurz
Zeit verbrennt wie Kerosin
Menschen handeln kopflos
- Endstation Guillotine

Das bedeutet mir nichts

Ich sehe mich um und frage mich
was von Bedeutung ist
dann denke ich an dich und sag
dass du mein Leuchtturm bist
denn du zeigst mir wohin
du bist mein sicherer Hafen
doch das hier ist kein Liebeslied
und nix mit Seemannssprache
ich geb jetzt gas
80 Knoten
doch nicht aus rausch an
Geschwindigkeit
ich muss ins Studio
denn ich hab zu wenig Zeit
ich muss zur Arbeit
und mach das hier nur nebenbei
und dennoch mach ich es zu jeder
Gelegenheit
meine raison d'être
mein Lebensinhalt

du stehst auf Autos und Uhren
jedem das seine
du brauchst teure Klamotten
du führst ein Leben wie Seife
du Schaumschläger
ich brauch nur Drums im Takt und
was zu beißen
kein Groupiesex
im Hotelbett
kein Drogencocktail
der mich oben hält
keine Skandale
teurer Champagner und Weine
keine Frage
mir geht es nur um das eine

Du fährst ein geiles Auto
-das bedeutet mir nichts
Du wohnst im Reihenhaus
-das bedeutet mir nichts
Du hast 'ne heiße Braut
-das bedeutet mir nichts
doch die Musik bedeutet mir alles

-wahre Geschichte

B

Jeden Abend rein-raus

-das bedeutet mir nichts

auf dem Tisch `ne Line drauf

-das bedeutet mir nichts

Du trittst diese Woche Live auf

-bedeutet mir nichts

doch die Musik bedeutet mir alles

-wahre Geschichte

Es gibt immer einen

Ich versuche es manchmal
der hellste zu sein
eloquente Texte
doch es fällt mir nichts ein
dann sage ich, ich hab den längsten
-nenn es schon einen Fluch
doch da gibt es diesen typen
mit Elefantenwuchs
Ich hab elegante Schuhe
doch der Typ trägt nur Armani
Ich kauf mir ´nen neuen Roller
und der Kerl fährt eine Harley
Ich bin auch kein großer Zenzei
kein Philosoph wie Marley
und hab nicht die Haare schön
wie Gordon Shamway
ich würd das Mädchen ran nehmen
wie Sachsen-Paule
und ihr Herz würde im Brand
stehen

wie Saurons Auge
doch stattdessen bleibt die
Schulter kühl
und sie desinteressiert
sie würd´ erst mit mir schlafen
wenn es in der Hölle friert
Ich bin nicht stinkend reich
aber doch stinkend - reicht
- ich erfreue mich
an jeder Kleinigkeit
schön dass ihr euch einig seid
ich bin der schlechteste Rapper
gut dann bin ich wenigstens in
etwas am besten

egal was du auch tust
wie sehr du dich auch quälst
wie oft du es versuchst
wie hoch du auch willst
es gibt immer einen
es gibt immer einen der besser ist

Es gibt immer einen der besser ist

und das bin meistens Ich
denn während du auf dem Boden
bleibst, nicht mehr weißt, was es
heißt,
geh ich steil wie ´ne Messerschmidt
und dabei ist der beste Witz
sicher auch dieser Casper doch
ich hab so oft in die Scheiße
gegriffen
dass es echt schon seltsam ist

ich mein, ich hab Talent
und dazu ´nen miesen Flow
und trotzdem nur drei Fans
und auf dem Giro ist nichts los
und mein Video ist auch bloß
ziemlich billig produziert
und ein anderer ist in den Charts
weil er den Maskenmann markiert
doch damit muss ich mich
abfinden
ich könnte auch Schnaps trinken
nicht akzeptieren wie die Welt ist

ich selbst bin
wie Frauen die sich die Brüste
abbinden
doch das könnt ihr euch
abschminken
ich hab meinen Frieden gemacht
genieße den Tag
häng die nächsten Jahre ab wie
Lachsschinken
was bitte?
ich hab das schon früh begriffen
Mathe zweite Klasse
subtrahieren - üble Kiste
ich musst erst finden was mein
Ding ist
und bring jetzt Anspruch für das
Rapper Biz
dieser Track ist nicht der letzte
es gibt immer ein der besser ist

egal was du tust...

Gigolo

Du merkst die Zeit kommt
die falten sind da
und das weiß sticht
so langsam durch das schwarz
gelockte Haar
doch du weißt wie es läuft
du kennst dieses spiel
die selbstbewusste Art
was ihnen immer so gefiel
und du siehst in den spiegel
dein lächeln ist verschwitzt
in den Augen noch das blitz
der Wille gar nicht klein
du hörst in dich rein
die Konkurrenz ist da
doch bist du viel zu stark
um ein Verlierer zu sein

Komm Gigolo
Komm mach dich fein

Die Töchter deiner Frauen sind reif
Komm Gigolo dich holt keiner
mehr ein
-bist doch viel zu stark
um ein Verlierer zu sein

Aufstehen
Rückenschmerzen
Hand an der Hüfte während
er dem Flur folgt
läuft der Film
rückwärtsgerichtet
er müsst es besser wissen
Er verträgt diesen ACID Shit nicht
jedenfalls nicht so wie vor 20
Jahren
im Rausch von Nervengiften
Ne SMS zu tippen
das Verschieben der Termine
heute Nachmittag
-keine Alternative
Alter, reiß dich zusammen
unter die Dusche und dann

du gegen die Zeit
dieser Macker ist kein greiser Mann

Die Pomade glänzt im Haar
kohlrabenschwarze Strähnen
frisch gefärbt eben
es verwandelt ihn wundersam
wunderbare Jahre
liegen hinter ihm
er lässt nicht los
enge Stonewashed-Jeans
sind jetzt wieder in Mode
Er stellt den Kragen auf
Steigt aus dem Wagen aus
911 gute Gründe für seinen
Lebenslauf
Er raucht ne Zigarette
hier wird er sich mit ihr treffen
schick was essen
ins Hotel, abkassieren und sie
vergessen

Sie ist längst verspätet
als sie eintrifft
Scheinwerfer verschwimmen im
Regen
alles gleißend hell
als sie aufblendet
ihm die Sicht zu nehmen
er geht schnell auf sie zu
sicher nur ein Versehen
hinter ihm
kommt ein zweiter Wagen zum
stehen
und er ruft ihren Namen
den Namen, den sie ihm genannt
hat
Sie öffnet ihre Tür
nicht Sie
es ist ein völlig anderer
er spannt die Muskeln an
heute kein lieblicher Kuss

sein Berufsrisiko

Komm Gigolo

Komm mach dich fein

Die Töchter deiner Frauen sind reif

Komm Gigolo dich holt keiner

mehr ein

-bist doch viel zu stark

um ein Verlierer zu sein

Komm Gigolo

Komm mach dich fein

Die Töchter deiner Frauen sind reif

Komm Gigolo dich holt keiner

mehr ein

-bist doch viel zu stark

um ein Verlierer zu sein

Ich tu nicht was ich kann

Du schickst ihr Blumen
Man tut was man kann
sie kommt mich heut besuchen
doch dich ruft sie nicht an
Du machst auf Kavalier
mit Pralinen und Schmuck
ich muss mich nicht mal rasieren
und komm´ trotzdem zum Schuss

Du rackerst dich ab
und schufstest wie ein blöder
doch egal was du machst
dein Gehalt wird nicht höher
Ich mach auf der Party
ein paar saudumme Witze
ich sehe meinen Gehaltscheck
und sag "Aufrunden bitte"

Du lebst abstinent

ein ganz braver Christ
keine Weiber, kein Schnaps
kein Spiel und kein Zwist
Bald sitz´ ich auf der Wolke
und proste dir zu
Jesus an meiner Seite
Wir nehmen noch n Schluck

Wie kann das sein?
Ich bin nicht wie du
denn ich tu nicht was ich kann
ich kann was ich tu

Du lebst nach dem Motto
"Dabei sein ist alles"
Ich riskiere den Kopf
wie William Wallace
Mir geht´s dabei gut
ich freu mich wie Bolle
auch allein auf´ner Insel
Cast Away - Verschollen

Ich rede mit Wilson

Dialog mit ´nem Volleyball
ich stapf durch die Steppe
groß wie ein Ollifant
nicht der beste Rapper
doch der beste Bodyguard
ich hab Whitney gewarnt
fang nichts mit den Drogen an
Leute wie ich
haben Pyramiden gebaut
naja geplant nicht gebaut
aber Arbeit ist ´s auch
Wir haben geträumt
sind gepflogen oder abgestürzt
Heb die Hand in den Himmel
zeig auf das was du willst!

Wie kann das sein?
Ich bin nicht wie du
denn ich tu nicht was ich kann
ich kann was ich tu

I need a Woman

Ich brauche kein Mädels
ich brauch eine Frau
doch ich brauch eine von der Sorte
die mir schöne Sachen kauft
Sie ist geschieden
und hat ihren Mann ausgenommen
wir sind verliebt
ich von ihr ein Auto bekommen
Sie ist so viel mehr für mich
als Titten und Arsch
sie hat soviel Herz
ein haufen voller Bares
ihre Lippen, ihre Haare, ihre Nägel
sind getunt
gestraffte Oberschenkel
und ein jugendlicher Busen
doch es sind nicht die Extentions
die sie besonders machen
ey ich liebe sie unendlich
wie mein Benz der Oberklasse

sie erfüllt mir alle Wünsche
wie eine Wunderlampe
sie meine Britney
ich ihr Key-Fat
sie würd mich niemals hungern
lassen

Ich hab sie angelockt
mit AXE-Mature
weißes Hemd, Sonnenbrille
drei Tage Bart am Pool
ich sah zu ihr rüber
hin und wieder
und ging ich auf sie zu
"Es ist Zahltag
Sugarmama"
ab heute ich und du

I need a Woman
a Woman is what I need
I need a Woman
Deshalb schreib ich dieses Lied
I need a Woman

a Woman in my life
I need a Woman
`ne Frau so richtig reif

Ich brauche eine Frau
die Zuhause sauber macht
und frische Unterwäsche
nachdem ich beim Training war
und die auch nicht erwartet das ich
dann noch danke sag
egal wie ich auch handel Sie ist für
mich immer da
so wie's Mutti immer war
den ich werde nicht erwachsen so
als wär ich Peter Pan
muss für meine Fehler zahlen
und natürlich auch
für meinen Warcraft Account
ich brauche eine Frau
die zuhause putzt
das habe ich ähnlich schon gesagt
das ist der primäre nutzen
neben Nägel

stutzen
Haare schneiden
Essen kochen
Und es auch mal mit mir treiben
Sie darf mich einkleiden
Vom Kiez abholen
Ich bin immer ziemlich breit
Kotz ihr Auto voll
Ich sag "ach was soll's"
Am nächsten Tag ist alles tutti

Ich brauche kein Mädels – Ich
brauche ´ne Mutti

I need a Woman
a Woman is what I need
I need a Woman
Deshalb schreib ich dieses Lied
I need a Woman
a Woman in my life
I need a Woman
`ne Frau so richtig reich...

Fisch

Es ist Samstagnacht
wir gehen auf die Jagd
halten Ausschau nach Stöckelwild
schönes Gesicht und praller Arsch
so ein Mannequin
vorne an der Bar
lass einfach mal links liegen
denn da ist ja gar nichts dran
nach zwei Cuba auf dem
Dancefloor
so ein Luder kommt näher dort
und ich ziehe mich zurück
denn sie sieht aus wie der Rankor
doch dann plötzlich diese Frau
schönes lächeln, gut gebaut
ein Flirt, ein Kuss zu mir nach
Haus,
dieser Duft
ich pack sie aus

Sie riecht nach Fisch, Fisch
echt räudig
sie riecht nach Meeresgetier yeah
nach Fisch, Fisch
echt räudig
sie riecht nach Meeresgetier yeah

Ich halt die
Luft an
irgendwie muss ich da durch
wo eben noch
Lust war
ist jetzt nur noch Furcht
vor ansteckenden Infektionen
trotz Kondomen
hilft Odol denn
vielleicht oder
eine Flasche Harpic Max, Sagrotan
oder Head and Shoulders
um es ganz ehrlich zu sagen
der Geruch schlägt auf den Magen
das Aroma eines Monats ohne
Dusche

ihre Luke
riecht als ob es darin spukt denn
dieser Duft brennt in den Augen
wie ein Feuerwasserpeeling
nach ´ner ganz schlechten Rasur
wenn ich mich daran erinner wie es
damals war
steigt es mir in meine Nase
-ich stimme dieses Liedchen an

Sie riecht nach Fisch, Fisch
echt rüdig
sie riecht nach Meeresgetier yeah
nach Fisch, Fisch
echt rüdig
sie riecht nach Meeresgetier yeah

sie riecht nach fisch
nach zwiebeln
nach Mett-
Igel
hilft da Persil
vielleicht

Pril und Terpentin
oder Sonil
Lenor Weichspüler
nicht sehr feinfühlig
von mir das so offen anzusprechen
aber Ehrlichkeit ist einer meiner
Vorzüge
und ganz ehrlich
sie har versäumt mich
vorzuwarnen
oh wie leichtfüßig und schnell
über die Feuertreppe
mein Abgang

Sie riecht nach Fisch, Fisch
echt rüdig
sie riecht nach Meeresgetier yeah

nach Fisch, Fisch
echt rüdig
sie riecht nach Meeresgetier yeah

Ich verstehe nicht

Du siehst mir in die Augen
Sagst wie sehr du mich willst
Du redest von Liebe
Doch weiß ich ob du so fühlst
Denn Taten sprechen lassen
Ist nicht gerade dein Ziel
Und die klar auszudrücken ist
gerade zu viel
Los verrät mir dein Spiel
Ich verstehe nicht die Regeln
Du versprichst mir die Sonne
Doch ich stehe im Regen
Lebe dein Leben
Oder geb mir die Hand
Welche Wahl soll ich treffen
Zuviel Erde verbrannt
Zuviel Nächte lang wach
Zuviel Tage auf Arbeit nicht
gewusst was ich mach

In mir tobt eine Schlacht
Doch ich werd Sie gewinnen

Denn im Gegensatz zu dir, weiß ich
was ich will

Ich verstehe nicht
was du sagen willst
Ich verstehe nicht
was du sagen willst

Ich versteh das nicht
ich brauch ´nen Übersetzer
Frau- Deutsch
Deutsch - Frau
hat mein Leben verändert
ab heute sendet
der Empfänger auf der gleichen
Frequenz
und ich erkenn
nicht nur was du sagst
sondern was du sagen willst
also Mädchen labere nicht
ich blicke hinter deine Silben
und entdecke dadurch schnell,
dass du Kinder mit mir willst
und die Ringe, die du willst
und die Küche, die du wählst
doch ich habe längst gemerkt,
dass du die Pille nicht mehr
nimmst
und plötzlich schwenkst du um

und meinst du musst dich finden
doch was ich weiß ist, dass du
meinst
du hast kein Bock mehr dich zu
binden
du brauchst jetzt Zeit für dich
ein bisschen Freiraum und Distanz
doch was du eigentlich sagen willst
Du brauchst jetzt einen neuen
Schwanz (einen neuen Mann)

Ich verstehe nicht
was du sagen willst
Ich verstehe nicht
was du sagen willst

Sag doch mal Hi

I hope you say hi

HI-FI-Stereotyp

du das wunderschöne Mädchen

und ich nur irgendein typ

ich nur irgendein Geek

der zu dir rüber sieht

ich bin der Loser aus diesem einen

Wheatus Lied

und wie das ist

wirst du niemals verstehen

denn ich bin Pickelcreme

und du Ode Parfüm

ich bin unsichtbar

für eine wie dich

wie unter Frodo Beutlins

Tarnmantel versteckt

du hast lieblosen Sex

-wahrscheinlich

ich nur mit mir selbst

-reichlich

Ich flieh aus der Welt

steck die Nase in Bücher

über schwarze Löcher und Comic-

Helden

du liest Klatschmagazine

ich spiel Assasins Creed

du bist verliebt in James Franco

ich weiß nur Wer das ist,

weil er den Kobold gespielt hat

neben Toby Maguiere

ich hab noch so viel zu lernen

du noch so viel zu feiern

I hope you say hi

vielleicht nimmst du mich mal mit

und zeigst mir deine Welt

ich zeig dir wer ich bin

Hi

ist stets der Beginn

es macht keinen Unterschied

wie unterschiedlich wir sind

I hope you say hi
vielleicht nimmst du mich mal mit
und zeigst mir deine Welt
ich zeig dir wer ich bin
Hi
ist stets der Beginn
es macht keinen Unterschied
Liebe auf den ersten Blick

Nur ein Hallo sonst nichts
Blondinen in ´nem Film sehen
einen großen Fisch
HAI!
und es trifft mich wie ein Blitz
trifft mich nicht nur flüchtig
sondern nachhaltig wie Wind
Energie
fließt zwischen dir und mir
ausgedrückt nur durch ein Wort
noch simpler als hier
HI
-streich das "er" und das sie
ab heute nur noch uns

unsterblich verliebt

das alles stell ich mir vor
in meinem Kopf
Du und ich, unsere Kinder und ein
Haus im Vorort
mit ´nem Labrador
und ´nem Prius davor
und dazu dieses Lied wie Virus im
Ohr
wie ein Fieber - oh Gott
ich hab so viel Humor
denn jetzt siehst du mich an und
fragst mich sofort
Ey was glotzt du denn so
du komischer Vogel?
bist du HIGH?

I hope you say hi
vielleicht nimmst du mich mal mit
und zeigst mir deine Welt
ich zeig dir wer ich bin
Hi

ist stets der Beginn
es macht keinen Unterschied
Liebe auf den ersten Blick

Flaschengeist

Guten tag
darf ich mich vorstellen
der Geist aus der Flasche
ich habe viele Namen
doch dieser scheint mir passend
denn ich erfüll dir Wünsche
ich kann endlich wieder machen
dass du die Sorgen vergisst
du kannst endlich wieder schlafen
du kannst träumen
du kannst schwelgen in
Erinnerung
ich bin dein Freund
bring dir die seltenhafte Linderung
deiner Schmerzen, deiner Ängste
und Bedenken
Ob Familie oder Job
ein offenes Ohr kann ich dir
schenken
du und ich im Zwiegespräch

ich kenn dein innerstes
kein anderer
versteh dich so wie ich
vor der Arbeit
lediglich ein kurzer Plausch
auf dem Parkplatz
meine Lampe liegt im Kofferraum
es ist die Wahrheit
mit mir geht alles leichter von der
Hand
und am Abend
können wir uns so herrlich
entspannen
jetzt wo wir allein sind
sie alle sind gegangen
ich werde da sein
noch 1000 und eine Nacht

summ summ
ich bin immer da

summ summ
nimm einfach meine Hand

summ summ

nimm alles nicht so schwer

summ summ

dein Wunsch ist mein Begehrt

Ich bin es

dein Freund auch in schlechten
Zeiten

deine Frau sie sucht das weite

ich werde dir verzeihen

immer für mich da sein

wenn du mich nur lässt

solange ich nur bei dir

bin wirst du sicher nicht verletzt

denn ich Sorge für den Schleier

und Probleme die verschwinden

lass dich einfach treiben

es gibt keine bösen stimmen

alle die was anderes sagen

wollen uns voneinander trennen

Lügen, nichts als Lügen

sind die Worte dieser Menschen
sie sind voller Neid und denken
es wär gut wenn wir's beenden
denn Sie wollen nicht verstehen
was uns beide hier verbindet
ich kenn dich wie dich sonst keiner
kennt

denn das hier ist eine Freundschaft
und kein One-Night-Stand
Wir haben so viel durchgemacht
Nacht für Nacht bis zum Tag
du warst voller Elan,
voller Zuversicht und Kraft
und wenn wir uns nicht sehen
vermisst du mich so bitter
du versuchst zu widerstehen
deine Hand beginnt zu zittern

Süßes Gift

Ach Mädchen, ich danke dir
auch wenn ich bei dem Frust
den ich schluck
irgendwann den Verstand verlier
auch wenn ich fantasier
und keinen Ausweg sehe
auch wenn ich nicht mehr glaube
dass es wieder aufwärts geht
ich dachte schon
ich müsste über meinen Alltag
schreiben
über sinnlose Party
und bedeutungslose Weiber
über SEX über RAP über Schuhe
und CAPS
aber dann kamst du
und machst alles so perfekt
jetzt hab ich wieder Stoff
für ne ganze CD
und Caps trag ich auch nicht mehr

seit ich 20 bin
du willst woanders hin
doch du kennst deinen weg nicht
getragen vom Wind
stolperst du durch den Nebel
es gibt 1000 Gründe
warum man mich nicht lieben
kann
doch du nennst mir nicht einen
für meine Niederlage
es wär was tief im Magen
doch insgeheim
wolltest du immer nur
dass ich n Song über dich schreib

Dieses Mädchen ist für mich wie
Heroine
-so süßes Gift
ich träumte von Liebe, Sie wollte
nur spielen
-son mieses Stück
Ich schmecke ihren Kuss noch auf
den Lippen

-so süßes Gift
die Frage im Kopf, ich möchte nur
wissen
-wieso ich

Dieses Mädchen ist für mich wie
Heroine

-so süßes Gift
ich träumte von Liebe, Sie wollte
nur spielen

-son mieses Stück
Ich schmecke ihren Kuss noch auf
den Lippen

-so süßes Gift
die Frage im Kopf, ich möchte nur
wissen
-wieso ich

Wieso ich?
nur für meinen Höhenrausch.
Vorhang frei
und die Bühne auf
anders herum

hört mit den Lügen auf
Lügenmäuler voller Kreide
die du von den Füßen haust
denn wischt meine Attitüde weg
ich steh nackt vor dir
völlig unbedeckt
du siehst mich an
du weißt was in mir steckt
du kennst den Schlag meines
Herzens
ich kenne deinen, wenn er mich
morgens weckt
ich kenn dein Lächeln
ich weiß, dass es nicht falsch ist
und doch häng ich hier wie am
Fallstrick
ich wollt dich halten
wie ein Fallschirm
ich wollt dich wärmen
wenn dir kalt ist
doch du springst
ohne Rücksicht auf Verluste
Schleudersitz

es reißt mich aus dem Cockpit
ich schein gerettet
doch finde mich im freien Fall
-der Moment
in dem ich solche Lieder schreib

Dieses Mädchen ist für mich wie
Heroine
-so süßes Gift
ich träumte von Liebe, Sie wollte
nur spielen
-son mieses Stück
Ich schmecke ihren Kuss noch auf
den Lippen
-so süßes Gift
die Frage im Kopf, ich möchte nur
wissen
-wieso ich

Dieses Mädchen ist für mich wie
Heroine
-so süßes Gift

ich träumte von Liebe, Sie wollte
nur spielen
-son mieses Stück
Ich schmecke ihren Kuss noch auf
den Lippen
-so süßes Gift
die Frage im Kopf, ich möchte nur
wissen
-wieso ich

-wieso ich.
-wieso ich..
-wieso ich...

Kalt wie Ice

Ob im Club Restaurant
jedem Etablissement
selbst auf offener Straße
stiehlt sie jeder die Show
Sie ist heißkalt
Oxymoron
gegensätzlichster Art
sie besorgt´s dir so gut
und ist längst wieder fort
wenn die Sonne aufgeht
du fühlst dich wie neu geboren
wenn sie die Wohnung betritt
doch wenn sie geht
lässt sie dich in dem Bewusstsein
zurück
dass du nur einer von vielen
nicht der einzige bist
diese Eiskönigin
schickt Splitter in dein Herz
denn je mehr sie sich zurückzieht

desto schlimmer wird der Schmerz
du erniedrigst dich vor ihr
suchst bei Twitter ihre Nähe
sendest ihr bei Facebook Songs
es ist so bitter sieh mal her
nur für die Aufmerksamkeit
haufenweise
peinliche Schwüre in Emails
und Livechat
und Ice fürs Gelenk
seelenlos wie sie
sie eiskalt
leiblos da drin

-heißkalt-

Sie ist Eis – Kalt
Doch ist das der Grund ?
Du trägst Ihr alles nach und setzt
Sie auf den Thron
Du tust alles für Sie
Gibst Ihr niemals contra

Und betrachtest sie als das einzig
wahre Wunder
Sie weiß Sie kann
Also macht Sie es auch
Sie weiß dein!
Ist wie jeder andere auch
Also geht Sie dann
Zu jeden anderen auch
Du weinst Ihr nach
Willst Sie zurück
Machst dich nicht mehr gerade
und gehst nur gebückt
Schreibst Ihr Gedichte
Zeigst deine Liebe
Ihr blick ist gerichtet auf andere
Ziele
Sie ruft dich an
Spricht über Gefühle
„Er ist so toll und weiß was er
will“
Dein Herz zerbricht so einsam und
still

So hat es sich nun für dich
angefühlt
Und du schwörst diesen Eid
Ab jetzt nur noch Whiskey auf Eis

Quarter Life

Als ich eins war
daran kann ich mich nicht
erinnern
die ersten Gedanken
irgendwann als ich 4 oder 5 war
ich sehe mich durch Waren
spazieren
an der Hand meiner Mutter
im Trolliwagen
Kindergarten
oder mit Opa im Bus fahren
als ich sechs war
herrschte nur Langeweile
ich wollte nicht mehr fangen
spielen
also lernte ich schreiben
ich ging zur Schule
war die nächsten Jahre immer der
jüngste in der Klasse
Ich konnte sprechen, konnte malen

doch war keine Leuchte in Mathe
ich hab´s gehasst
ich hab geflucht
ich hab stundenlang gegessen
um irgendwann die richtigen
Zahlen
ins Karopapier zu pressen
ich hab geweint wenn ich versagt
hab
doch allen Tränen trocknen
und meine Oma sagte nur:
"Junge, lass mal nicht den Kopf
hängen"
Ich war dreizehn
ich war fleißig
doch nie mehr als nötig
meine Lehrerin, die Lesbe sagte:
"Unterforderung ist tödlich"
und so ging ich dann aufs Gymmi
ich hab die Streber da verachtet
und ein Jahr später war ich selbst
der beste Junge in der Klasse
und nicht sonderlich beliebt

ich wusste nicht nur was geschieht
nicht nur warum der Apfel fällt
sondern auch, wann Newton - das
Genie
das bemerkt hat und ich Freak
hatte es nicht einfach mit den
Mädels,
ob brünett oder mit Locken
Heureka - Archimedes

Ich war siebzehn
Sie fünfzehn
blondes Haar mit Giftzähnen
ich wollte nicht die Welt
Babe, ich wollte nur noch dich
sehen
Dieser wunderschöne Busen
ich dachte wieder an Newton
denn die Anziehungskraft dieser
Dinger
war kein Trugbild
und so blieb ich

stets in ihrer Umlaufbahn
Greifswald, Strausberg, Schwerin
wir fanden immer zusammen
doch dann ist sie gegangen
und ich war gefangen
in einem schwarzen Loch
ohne Notausgang
ich war 24
nicht Jack Bauertrampel
meine Mission ist klarkommen
und hier bin ich - danke
an meine Freunde und an die
Musik
denn nach 7 Jahren Liebe ist es als
ob man stirbt
und der Tod hielt Einzug in
meinem Leben
Ich bin nie mehr Robbie Check
nur noch Robert K eben
der Controller mit immer noch
0 Bock auf Mathematik
immer noch

kopf nicken zum Takt und dem
Beat
immer noch
schreiben und glauben
dass es irgendwann klappt
sich selbst unter Druck setzen
weil man sonst niemanden hat
sich selbst geißeln
für die Zeilen,
und nie zufrieden sein
immer nur auf dünnem Eis
eben noch ´ne Pirouette und dann
brech ich ein
keine Luft
in der Brust
und ich ersticke bald
Nicht Quarter Life - das ist meine
Midlife Crisis
bei dem Stress werd ich nur 50
verdammte Scheiße

1,2,3 und dann
immer geradeaus

gegen die Wand
1,2,3 verdammt
ich laufe aufs Grab zu
Im Vier-Viertel Takt

StelchUndEr

Ich war jung und potent
er war alt und hatte Geld
und er war fast immer zuhause
ich war nicht sesshaft genug,
schrieb meine Texte im Zug
hatte wenig Zeit
aber nahm es in kauf
denn ich wollte sie sehen
jeden Tag bei ihr sein
obwohl sie neben mir liegt
fühlt sie sich sooft allein
hat keine Freunde weshalb
sie ist ein schwieriger Fall
doch sucht die schuld dafür bei
und ich bei ihr
und sie weiß
dass es mich kränkt
doch lässt mich nur allein
sagt der Job spannt sie ein
doch fährt dann weg um zu feiern

und ihre Freundinnen
leichte Mädchen reden ihr ein
dass unser Leben zu zweit
für sie nicht länger reicht!!!

und egal wie lang es her
es wird nur immer absurder mit ihr
und sehe ich es aus der ferne
bin ich immer noch genauso
verwirrt

sie, ich und er
ich glaub, ich glaub es nicht mehr
sie, ich und er
ich traue meinen Augen nicht mehr

Ich war blind
für ihre Lügen
wollte Kinder mit ihr kriegen
danach war ich überzeugt
ich würde niemals wieder lieben
heute bin ich ziemlich sicher
das was immer so passiert

geschieht nur damit wir merken
wir haben noch so viel zu lernen
dennoch wird sie in meinem
Herzen
auch für immer ihren Platz haben
genau wie dieser Penner, dieser
Bastard
denn wenn ich an uns denke so mit
abstand
-sensationelle Momente-
nur im Abgang
ziemlich bitter
und daher nicht zum wiederholen
empfohlen
das haben wir doch probiert
alles exerziert
doch am Ende ging's in Auge
wie bei Soldaten
bewaffnet und auf Rauschgift

und egal wie lang es her
es wird nur immer absurder mit ihr
und sehe ich es aus der ferne

bin ich immer noch genauso
verwirrt

sie, ich und er
ich glaub, ich glaub es nicht mehr
sie, ich und er
ich traue meinen Augen nicht mehr

Leben 2.0

Irgendwo Shoppingmall
Kino oder Bahnhof
auf dem Parkplatz vorm Lidl
fand ich dieses Kleinod
und es lag bloß
da und
funkelte in der Sonne harmlos
leicht verkratzt doch ansonsten
völlig tadellos
ich las es auf
und tippte sanft
auf den Rand
plötzlich stielte mich Hässlon
nebst seiner Freundin an
ich musste mich sammeln
pickelsprenkelte Wangen
ein dicker, von einem
senfbefleckten T-Shirt verdeckter
Wanst
mit einem Snickers in der Hand

und dem Finger noch am Abzug
und auch er war keine Schönheit -
ein vollgegelter Machmut
dennoch zeigte sich
ein Lächeln auf meinem Gesicht
ich hielt das Display schräg ins
Licht
da offenbarte sich die Sicht
in speckigen Schlieren
ein Muster und der Schlüssel
doch das größte war das Wissen
das wird echt ´ne super Woche
denn du ochse
hast es jetzt noch nicht erkannt
ich bin dein Gott
ich hab dein Leben jetzt in meiner
Hand

Deine Fotos, die Mukke
und jeder Kontakt
-so praktisch kompakt
und jetzt in meiner Hand

Deine Ängste und Träume
werden öffentlich gemacht
-so praktisch kompakt
und jetzt in meiner Hand

Deine Ängste und Träume
teilst du nicht länger nur mit
deinen engsten Freunden
ich hab längst ein neues
Passwort für dein Gesichtsbuch
und auch wenn du es bemerkst
du kannst nichts tun
denn du hast es mir so einfach
gemacht
alle Daten so zugänglich
gespeichert verdammt
die Fotos von dir
lad ich ins netz
geschönt mit dem Standard-
Student-Instagram Effekt
völlig zu Recht
werd ich danach gesperrt

denn sie zeigen ein Verbrechen
besonderer Härte
du nackt vor dem Spiegel
das Händchen am Riemchen
dein Mädchen schreibt mir
sie wär´ scharf wie ein Radischen
sie hat Bock auf schreiben
CS und Skypen
ich kann das Bild von euch beiden
nicht aus meinem Kopf vertreiben
ich kapituliere
halte nicht stand
nehm das Smartphone
und dann
schalt ich es ab

Deine Fotos, die Musik
und jeder Kontakt
-so praktisch kompakt
und jetzt in meiner Hand

Deine Ängste und Träume
werden öffentlich gemacht

-so praktisch kompakt
und jetzt in meiner Hand

Waidmanns Heil

wieso denn auch einfach
wenn es so viel komplizierter geht
darum sind wir leider
jemand anders weil es sich leichter
lebt
ist es denn leichte weg
wenn man sich nichts eingesteht
man nur die Fassade sieht
und zum Weinen in den Keller
geht
wer sich öffnet wird verletzt
weshalb man niemals schwäche
zeigt
jede Wette das ist richtig
man ist ja an Erfahrung reich
jede liebe tut mal weh
weshalb ich es mal lassen bleib
deshalb hab ich nun massig zeit
in der ich mich in Watte kleide
so werd ich alt wie ein Tattergreis

und so bleibt meine weste weiß
und ich steh auf dieses Mädels
denn sie ist ja echt ´nen Rasseweib
doch zeig ihr nur Gefühl
indem ich meine Latte zeig
was ich weis ist allerlei
doch
plapper nach wie ein Papagei
der Rest für den Arsch wie
Kaldewei
so machen wir Gedanken frei
und der Rest wird an der Wand
geteilt und hat nur wert mit
massig Likes
tja
wenn es nicht wird dann pass ich
halt
und so wünsch ich dieser Welt zum
abschied
ein waidmannsheil

nur aus Angst
sind wir nicht wir selbst

nur die Angst
der wir uns niemals stellen
verhindert
dass wir dieses Leben führen
von dem Wir nur wagen zu
träumen im Stillen

Morgens in der Frühe
kaltes Wasser ins Gesicht
dann einen Blick in den Spiegel
bleibt die Frage

Wer ich bin
hab seit Langem das Gefühl
dieser Mann wäre nicht ich
dieses Leben macht mich müde
dieses Leben ist ein Witz
doch wer überleben will
der muss Rechnungen bezahlen
der muss was zu Essen haben
und ein Dach über dem Schädel
mein Hemd - strahlend weiß
- ich lächel zu dem Scheiß
Massenkonformität

Anpasserverhalten
in dieser Welt sind alle gleich
alle gleich am Arsch
und weil das so ist
haben wir die gleichen
Erwartungen
großes Haus, großes Auto
und ein Flachbildschirm
wer von uns glaubt heute noch
du wirst was du willst
FAKTUM EST
harte Arbeit wird belohnt
nur ist dein Vater Millionär
und deine Arbeit - Sohn
wir anderen machen weiter
mit der Plackerei
tauschen Träume gegen Alltag
ein WAIDMANNSSHEIL

nur aus Angst
sind wir nicht wir selbst
nur die Angst
der wir uns niemals stellen

verhindert
dass wir dieses Leben führen
von dem wir nur wagen zu
träumen im Stillen

Touch him

Du bist eine hübsche, kleine Lady
Und er sieht dich wie du die Straße
runter gehst und träumt von
Küssen, mein Baby
Denn er findet dich sexy
Denn in seiner Psyche ist er
einfach zu crazy
Doch niemand weiß es
Denn im Kopf träumt er heimlich
von kleinen Mädchen unter 13
Das ist krank!
Denn er ist schon Ende 30
Versteckt sich im Internet hinter
Nicknames – dieser Feigling
Doch ich arbeite zu viel
Und wir sehen uns zu wenig

Deshalb bist du oft bei ihm
Denn er hat Zeit und versteht dich
Und ich vertraue diesem Schwein
Denn er ist unser Nachbar
Der schon als du noch klein warst
dein Hüter in der Nacht war
Und jetzt sucht er die Nähe zu dir
Warum kamst du nicht mehr zu
mir
Warum hab ich ihn nicht
durchschaut?
Ich war nicht da, du hast mich so
sehr gebraucht!

LET HIM HOLD YOU
LET HIM TOUCH YOU
SOON YOU WILL
UNDERSTAND

Und du bist innerlich verwirrt
Weil er doch schon viel älter ist
und sagt, dass er dich liebt

Weil du seinen Atem spürst, wenn
er dir Küsse gibt

Du weißt nicht was du fühlst
Doch du glaubst ihm, er wird dich
niemals belügen

Und du legst ihm deine Welt zu
Füßen

Und dann sagt er, dass er dich
begehrt und du versprichst ihm,
dass davon niemand erfährt

Weil das nun euer Geheimnis ist,
dass du ab diesem Tag sein Eigen
bist.

Dann fasst er dich an wie du es
nicht willst

Du stößt ihn weg doch er schreit
NUN HALT DOCH SCHON
STILL

Und er sagt, er tut dir weh
Wirst du davon irgendjemand
erzählen

Du machst die Augen zu und gibst
dich ihm hin

Dabei bist du selbst noch ein Kind

LET HIM HOLD YOU
LET HIM TOUCH YOU
SOON YOU WILL
UNDERSTAND

Napalm

Ohne dich geht nicht
mit dir noch weniger
was ist das Leben wert
liegst du nicht neben mir
noch warst du eben hier
dann warst du plötzlich weg
dann wolltest du wiederkommen
jetzt ist das alles nichts
du hast mich so verletzt
Frau
ich war so versessen
drauf
dir zu gefallen
dass ich mir am Ende selbst nicht
glaubte
wo war mein Selbstvertrauen
ich lebte nur für dich
ausufernde Versuche
das zu halten
was mir längst entglitt

engstirnig und dumm
Angst vor Veränderung
du warst Spatz in der Hand, die
Tauben auf dem dach
und alles drum herum
dich lieben ist ungesund
es hat mich aufgezehrt
ich sterbe vor Hunger
ich bin nicht über'n berg
es liegt ein weiter weg
vor mir und dir
dass ich den Absprung schaff
glaube ich selbst nicht mehr
ich geh alleine jetzt
du bist unendlich fern
ich schau´ über die Schulter
dein Blick
ein feuerwerk

deine blicke sind wie Napalm
sie entzündeten mich von innen
wie ein Tanz auf einem Drahtseil
jedes Mal wenn wir uns küssen

deine blicke sind wie Napalm
sie verbrennen mich von innen
meine Welt wie nach ´nem
Kahlschlag
wenn ich nicht mehr bei dir bin

Wer bin ich
wenn du fehlst
lediglich ein halber Mensch
ein Mann der Gegenwart
von der Vergangenheit getrennt
was mich ausmacht
mich geprägt hat
was ich weiß
wie ich gelebt hab
das alles ist verknüpft mit dir
was passiert
das bleibt in Vegas
und doch bist du so vertraut
jeder Zentimeter Haut
zu fliehen hat keinen Zweck
also bleibe ich hier
ich erwarte dich

du kommst über mich wie ein
sturm
die Sintflut nach ´nem Beben
du erschütterst meinen Erdboden
und mein Firmament reißt es in
Fetzen
Wenn sich Himmelsschleusen
öffnen
Wolkenbäche niedergehen
spür´ ich hinter mir die Bestien
mich verfolgen, aus dem Schatten
ihre scharfen Krallen wetzen
ihre spitzen Zähne blecken
und der Speichel auf den Lippen
niemand kommt
mich zu retten
niemand sonst
so vermessen
noch zu glauben ich könnte
kämpfen
oder dich je vergessen
sieh mich an wenn du kannst
ich weich nicht deinem Blick aus

setz mich in Flammen
der letzte macht das Licht aus

deine blicke sind wie Napalm
sie entzünden mich von innen
wie ein Tanz auf einem Drahtseil
jedes Mal wenn wir uns küssen
deine blicke sind wie Napalm
sie verbrennen mich von innen
meine Welt wie nach ´nem
Kahlschlag
wenn ich nicht mehr bei dir bin

an die 1000 Mal dir nah gewesen
du und ich Garten Eden
ich hab an uns geglaubt
wie Seemänner an Fabelwesen
alles aus
der Bahn gefegt
platt gemacht, den Weg geebnet
abgefackelt, Asphalt drauf
und dann in die Bar ein heben

1000 Mal dir nah gewesen
du und ich Garten Eden
ich hab an uns geglaubt
wie Seemänner an Fabelwesen
alles aus
der Bahn gefegt
platt gemacht, den Weg geebnet
abgefackelt, Asphalt drauf
zurück ins Leben

deine blicke sind wie Napalm
sie entzünden mich von innen
wie ein Tanz auf einem Drahtseil
jedes Mal wenn wir uns küssen
deine blicke sind wie Napalm
sie verbrennen meine Haut
meine Welt wie nach ´nem
Kahlschlag
und das Licht geht langsam aus

Misery (Norbert II)

Ein Duft von Lavendel
Blumen an den Wänden
fliederfarbene Vorhänge
vor den Fenster
diffuses Sonnenlicht
das ihn aus seinen Träumen weckt
wo er ist weiß er nicht
alles dreht sich
ihm ist schlecht
er erinnert sich
an eine Lange fährt
über Landstraßen weg
einmal durch die Nacht
dann in der Morgendämmerung
ein Schatten auf der Fahrbahn
er reißt das Lenkrad rum
-Filmriss, Abspann

Dann dieses Zimmer

ein herrliches Bett
verführerisch Weich
doch was bleibt
ist die Frage
wie kommt er hierher verdammt?
und wer hat ihn hierher gebracht?
und er kämpft gegen die
Schmerzen an
und richtet sich auf
an seinem Körper finden sich
Schnitte zu Hauf
notdürftig verbunden
mit Mullbinden
aus einer Tür gegenüber
kommt ein Fremder heraus

Oh Norbert
Ich bin so froh, dass du hier bist
denn es zeigt mir, du erinnerst dich
an mich
Oh Norbert
Du hast dich gar nicht mehr
gemeldet

dabei wusstest du genau wie sehr
du mir fehlst

ein freundliches Lächeln
eine dampfende Schale
in den Händen des Fremden
ein Tablett voll nahrhaftem
Essen
Suppe und Brot
alles leicht verdaulich
denn er müsse sich schonen
eröffnet der Mann
mit dem strohblondem Haar
"ich fand dich verwundet am
Rande der Straße
ein Krankenwagen?
hätte zu lang gebraucht
es ist zu abgelegen
da kannst du mir vertrauen"
wahrscheinlich hat er recht
urteilt Norbert
er ist schlichtweg von den
Eindrücken überfordert

die getriebte Wahrnehmung
als Grund, dass er sich sorgen
macht
er will nicht undankbar erscheinen
aber
"es ist doch noch vor acht. bleib
doch..."
"nein ich möchte jetzt gehen"
spricht Norbert und schickt sich an
aufzustehen
"oh sieh dich vor, du hast dich
verbrüht"
erwidert er und schüttet die Suppe
über ihn

Oh Norbert
Ich bin so froh, dass du hier bist
denn es zeigt mir, du erinnerst dich
an mich
Oh Norbert
Du hast dich gar nicht mehr
gemeldet

dabei wusstest du genau wie sehr
du mir fehlst

aus Tagen werden Wochen
Norbert ans Bett gefesselt
er fühlt sich schlecht
die Lage scheint sich nicht zu
bessern
es ist das essen
die Suppe vergiftet
er verweigert jeden bissen
doch das alles entkräftet
es bleibt kaum noch Zeit
er braucht einen Plan
jede Unachtsamkeit
prägt er sich penibel ein
er versucht wach zu bleiben
dann die Chance in der Nacht
er muss vorsichtig sein
der Blonde schläft nebenan
er erhebt sich und dann
auf Zehenspitzen zum Schrank
mit einem ruck

stürzt er um
und blockiert den Eingang
es wird nicht einfach
das Fenster verriegelt
die Zeit verrinnt
und der Löffel verbiegt sich
verdammt
er schlägt zu
die Hand
blutet
doch das Glas
gibt nach
von der Tür schallt ein rufen
der Fremde ist wach
Norbert schwingt sich nach
draußen
schlägt nach zwei Metern auf
und fängt sofort an zu laufen

Er hält nicht an
die Kälte sticht in der Lunge
offensichtlich verwundet
zieht er ein Bein nach

offenkundige spuren
im Schnee
Abdrücke und Blut
er sucht einen weg
zur Straße
Lichtkegel
vorbeifahrender Autos
bewegen sich auf ihn zu
doch er schaut bloß
verwirrt hinterher
noch zu weit entfernt
-hinter ihm Schritte
zu schwach sich zu wehren
mit unglaublicher Härte
treffen ihn Schläge
auf Nase und Kiefer
Brustbein und Nieren
auf allen Vieren
ein Griff um Metall
er rammt ihm den Löffel tief in den
Hals

Oh Norbert

Ich bin so froh, dass du hier bist
denn es zeigt mir, du erinnerst dich
an mich
Oh Norbert
Du hast dich gar nicht mehr
gemeldet
dabei wusstest du genau wie sehr
du mir fehlst

Ich falle

Es ist nur noch dieser eine Schritt
den es jetzt zu gehen heißt
dass er der letzte ist
zu Ende meine Zeit
Gesichter ziehen vorbei
ausdruckslos und ohne Wertung
das ist schmerzhaft
bitter so wie Wermut
ohne eine letzte Ehrung
20 Schüsse zum Salut
die Knie beginnen zu zittern
die Muskeln brennen wie Glut
und fass ich nun den Mut
setz den Schritt hinaus ins
Schwarze
ist das die letzte
meiner Taten
hab ich mich selbst verraten
so verliere ich den Faden

den die Angst verschnürt den
Atem

ich werd der Angst ihr Sklave
ist das meine letzte Gage
ein Zittern das mich lähmt
DAS ist meine grüne Meile
und die finale Szene

das letzte Kapital
letzter Satz und Fin
und ich schließe meine Augen
stoß mich ab und spring

guck ich falle
es gibt nichts was mich hält
kein doppelter Boden
kein Netz
kein Zirkuszelt

Ein letzter Atemzug
30 000 Fuß
ich verliere die Haftung und
rausche auf den Boden zu

ein minutenlanger Flug
der mir nun vor Augen ruft
Wer ich bin, Wer ich war, Wer ich
sein werde -
verflucht seien diese Gedanken
all die Skrupel und die Zweifel
die mir nahelegten nicht am Leben
festzuhalten
All die Wut und mein Verhalten
sind bedeutungslos klein
im Anblick dieser Weite
Das alles scheint Vergangenheit
unter mir der Kadaver einer längst
vergessenen Welt
um die sich die Geier streiten
Man muss erst fliegen um zu fallen
Die Erkenntnis ist so einfach wie
der folgende Sachverhalt
Man muss erst fallen um
aufzustehen
ein letzter Toast auf mein Leben
Mir schlägt der Puls bis in den
Hals

doch ich kann heut noch nicht
gehen
also zerren meine leblosen Finger
an der Reißleine
-doch zu spät
Ich spüre wie aufpralle

guck ich falle...

Vielseitig wie selten melden wir uns zurück, könnte man sagen.

Man könnte auch sagen wir hätten endgültig unseren Biss verloren, aber das lassen wir nicht auf uns sitzen. Hört das Album erst einmal zu Ende!

Wir machen das alles ja nicht für euch. Wir machen Musik, weil etwas in uns ist, das raus muss.

Die Schaffenszeit dieses Albums ist die längste bisher. Der ganze Prozess hat uns über zwei Jahre lang begleitet. Wir haben Instrumentals durchforstet, geschrieben, gestrichen, verworfen, experimentiert mit Stimmlagen und -farben und am Ende hat sich die ganze Arbeit wirklich gelohnt.

Allein, was alles in dieser Zeit passiert ist...

Thema Nr. 1 ist wohl wieder das andere Geschlecht, aber weitaus humoristischer als in der Vergangenheit.

So wie wir erwachsen geworden sind, so wie sich die Welt um uns verändert hat, sind es heute andere Fragen, die uns beschäftigen — der miese Job, das Kreative Vakuum, aus dem man nicht rauskommt, die ach so sozialen Netze oder der Drogenmissbrauch, der so viel kaputtmacht.

Wir danken allen, die uns unterstützen. Jeden Tag. Doch folgenden Personen im Besonderen:

Der Mama, Christian H., Sarah L., Larissa S., Basti (Mr.T.), Jürgen P., Franziska E., Lars M., Tino Y., Stüdda, Thomas L., Staft, MFS, Alexander G., Olaf H.

amphbeat

AMPHBEATTHEATER ©2014. ALLE TEXTE SIND GEISTLICHES EIGENTUM DER JEWEILIGEN INTERPRETEN. MASTERING BY STIPZ. COVER-GESTALTUNG UND DESIGN © BY CAY. FREIE INSTRUMENTALS. NUR ZU PROMOTIONSZWECKEN. 100% GEMAFREI VERVIELFÄLTIGUNG, VERLEIH UND ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG AUCH OHNE RÜCKSPRACHE MIT DEN URHEBERN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT, SOWEIT NICHT GEGEN GEBÜHR. EVENTUELL ANFALLENDE ENTGELTE FÜR DEN TRÄGER IN PHYSISCHER FORM BEZIEHEN SICH LEDIGLICH AUF DIE ILLUSTRATIONEN UND DAS AUFGEWANDTE MATERIAL.

www.amphbeat.de